

Herren Kreislige A, Gruppe 2

SV Wendelsheim II : VfL Dettenhausen II
Dienstag, 14.03.2023, 20:00 Uhr

Niederlage für den SV Wendelsheim II

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:6 in den Spielen und 36:28 in den Sätzen gewannen die Spieler vom VfL Dettenhausen II ihr verlegtes Auswärtsspiel in der Herren Kreislige A, Gruppe 2 gegen den SV Wendelsheim II. 210 Minuten lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe Stefan Silzle den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das mittlere Paarkreuz mit Silzle und Kralj, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Susok / Braun nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Maier / Riegert Seeger / Lang in fünf Sätzen. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Es dauerte eine Weile, bis Schindler / Ulrich ihr 3:2 gegen Wiesner / Silzle feiern konnten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Schindler / Ulrich mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Volker Susok beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Georg Lang. Mit 7:11, 7:11, 11:9, 7:11 verlor dann Jochen Maier seine Partie gegen Frank Seeger, in die Seeger im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Frank Braun gegen Rudolf Kralj hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Es dauerte eine Weile, bis Michael Riegert seine 2:3-Niederlage gegen Jörg Silzle quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nur einen Satz verlor indessen Harald Schindler bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Stefan Silzle und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegnerin Karin Wiesner musste Albert Ulrich Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Wiesner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Beim folgenden 3:1-Sieg gegen Frank Seeger kam Volker Susok nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Susok nun 12 Siege bei 16 Niederlagen aus. Nicht ganz mithalten konnte Jochen Maier, beim 6:11, 8:11, 11:9, 5:11 gegen Georg Lang, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Maier nun bei 9 Siegen und 18 Niederlagen. Gekämpft bis zum Schluss hatte wenig später Frank Braun in der Begegnung gegen Jörg Silzle. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Die siegbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Michael Riegert bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Rudolf Kralj von Beginn an und konnte somit das Match nicht so gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Nach diesem Einzel steht Riegert somit bei 7 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der

Serie, während die Bilanz von Kralj ein 5:2 ausweist. 6:11, 11:8, 8:11, 11:7, 13:11 hieß es indes am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Harald Schindler und Karin Wiesner die Schläger kreuzten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Albert Ulrich gegen Stefan Silzle hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Ulrich nun bei 1:6, während Silzle bislang 3 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Damit war der 9. Punkt für den VfL Dettenhausen II im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Wendelsheim II am 23.03.2023 gegen den TTC Ergenzingen IV um Wiedergutmachung, während die Gäste am 20.03.2023 gegen den SV Tübingen III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Wendelsheim II

Doppel: Susok / Braun 1:0, Maier / Riegert 1:0, Schindler / Ulrich 1:0

Einzel: V. Susok 1:1, J. Maier 0:2, F. Braun 0:2, M. Riegert 0:2, H. Schindler 2:0, A. Ulrich 0:2

VfL Dettenhausen II

Doppel: Seeger / Lang 0:1, Silzle / Kralj 0:1, Wiesner / Silzle 0:1

Einzel: F. Seeger 1:1, G. Lang 2:0, J. Silzle 2:0, R. Kralj 2:0, K. Wiesner 1:1, S. Silzle 1:1